



# AUF DER HÖHE

Diagnosen zur Zeit

#Y



## Y [Generation Why]

Leben und Arbeiten zwischen Sinnsuche  
und Sicherheitsbegehren

Mit **Cornelia Koppetsch**

**Berlin, 3. September 2018, 19.30 Uhr**

# Y [Generation Why]

Leben und Arbeiten zwischen  
Sinnsuche und Sicherheitsbegehren

Vortrag: **Cornelia Koppetsch**, Soziologin  
Gesprächsleitung: Peter Siller

**Montag, 3. September, 19.30 Uhr**

Die Gruppe der heute 18 bis 38-Jährigen ist die erste Generation in westlichen Gesellschaften, die nach den großen Ideologien aufgewachsen ist. Als Generation Y [WHY] wird ihr nachgesagt, sinnerfüllende Arbeit mit einem hohen Maß an sozialer Sicherheit verbinden zu wollen. Leben sie damit einen Traum, oder handelt es sich nur um eine neue Spielart des Kapitalismus, der Non-Konformismus, Weltoffenheit und Technikaffinität braucht? Die Soziologin Cornelia Koppetsch beschreibt, welche Spannungen zwischen Selbstverwirklichung und Sicherheitsbegehren vor allem in urbanen Mittelschichten entstanden sind und was dies für Politik und Gesellschaft bedeutet.

*In der Reihe «Auf der Höhe – Diagnosen zur Zeit» befragt die Grüne Akademie Intellektuelle zu zentralen gesellschafts- und kulturdiagnostischen Stichworten unserer Zeit. Denn es gehört zum Schwierigsten, Abstand zu gewinnen – auf die Höhe zu gehen – um das eigene Jetzt klarer zu sehen. Schauen wir also, wo aus verschiedenen disziplinären Richtungen interessante Perspektiven auf unsere Gegenwart eröffnet werden. Versuchen wir einen ungewohnten, gerne auch schrägen Blick. Was im Einzelnen assoziativ ist, kann als Ganzes Licht werfen in das Dunkel der gesellschaftlichen Situation.*

**Ort:** Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin  
**I** Stephan Depping **E** [depping@boell.de](mailto:depping@boell.de) **T** 030.285 34-223

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**

**[www.boell.de](http://www.boell.de)**

*klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier*